

Gemeindeblatt

FÜR DEN BEZIRK LANDECK / TIROL

Erscheint jeden Samstag - Vierteljährlicher Bezugspreis S 4.25 - Schriftleitung und Verwaltung: Landeck, Rathaus, Ruf 214, 414

Nr. 15

Landeck, den 9. April 1949

4. Jahrgang

Im Zeichen des Roten Kreuzes

Es ist heute eine einfache Sache, passiert irgendetwas Unfall: Ein kurzer telefonischer Anruf und schon rollt der Wagen mit dem Roten Kreuz durch die Straßen der Stadt, eilt der Unfallstelle zu; hilfreiche, geschickte Hände fassen fachgemäß zu und kurze Zeit später liegt der Verunglückte bereits in der Obhut der Ärzte des Krankenhauses. Nicht immer war es so, besonders in Kriegszeiten. Wir müssen weit zurückblättern in der Geschichte, bis wir die Anfänge einer geregelten Verwundetenpflege finden. Aus kleinen Anfängen heraus entstand die nun schon längst allen Menschen dienende Organisation vom Roten Kreuze. Ein einfacher Mann aus dem Volke, Henri Dunant, war es, der 1863 so etwas wie erste Hilfeleistung in die Tat umsetzte. Sein weltumspannender Gedanke wurde später von hilfbereiten Menschen aufgegriffen, bis dann im Jahre 1899 die große Organisation des Roten Kreuzes ins Leben gerufen wurde. Ärzte und Helfer sollten für die Folge im Kriege geschützt sein; das Rote Kreuz auf weißem Grund war das Zeichen dieses Schutzes.

Auch Österreich blieb diesen humanitären Bestrebungen nicht fern. Heute steht die Gesellschaft des Österreichischen Roten Kreuzes mit ihren Landesverbänden und zahllosen Bezirksstellen als eine Säule dieser Hilfsaktionen für die leidende Menschheit wohl ohne Übertreibung mit an erster Stelle. Und so war auch die diesjährige Bezirksversammlung des Roten Kreuzes in Landeck, die am letzten Sonntag beim „Schrofenslein“ tagte, ein Fanal, welches alle aufmuntern soll, den Bestrebungen dieses Häufleins unserer Mitbürger, als ordentliche Mitglieder ihre Zeit und Mühe ehrenhalber opfern, in allen Belangen zu unterstützen und zu fördern.

Der bisherige Bezirksstellenleiter Dr. Puelacher begrüßte die Anwesenden; als Gäste waren erschienen Bürgermeister Hans Zangerl und Stadtrat Josef Plangger. Der Bezirkshauptmann wurde durch dienstliche Abhaltung in letzter Minute am Erscheinen verhindert. Dann ergriff der Geschäftsführer der Bezirksstelle Landeck, Karl Ludwig, das Wort zu einem aufschlußreichen Berichte über das Wesen und Wirken des Roten Kreuzes in unserem Bezirke. Nach Ausführungen über eigentliche, nur den Bezirk Landeck betreffende Angelegenheiten gab der Geschäftsführer einen Tätigkeitsbericht über das Jahr 1948. Und hier muß man wirklich staunen, was mit den tags zur Verfügung stehenden Mitteln geleistet wurde.

Welche Unsumme von Arbeit und Aufopferung liegt in den an sich wesenlosen Zahlen von 1361 Ausfahrten, davon allein 333 bei Nacht, von 49.760 Fahrkilometern (der Aquatorumfang beträgt ca. 40.000 km), der Beförderung von 1434 Personen, die Hilfe brauchten. 730 mal 12 Stunden im Jahre standen die freiwilligen Helferinnen im Rettungsdienst und dessen Bereitschaft. Freiwillige Helferinnen! Man muß sich vor Augen halten, daß dies Frauen

sind: Mütter, Hausfrauen, Büroangestellte usw., die nach durchfahrener und durchwachter Nacht am nächsten Morgen doch ihrem eigentlichen Berufe nachgehen. Man muß sich darüber klar sein, daß diese Leistungen einzigartig sind und hohes Lob verdienen. Gut ab vor diesen Frauen und Mädchen mit der einfachen Armbinde des Roten Kreuzes! Und dann, diese Frauen und Mädchen nützen die Stunden der Bereitschaft, sei es bei Tag oder Nacht, auch noch anderweitig aus: Da klirren Stricknadeln, da wird genäht und geändert, gespendete Kleider werden passend gemacht; allein 450 Babyausstattungen wurden letztes Jahr verteilt. 2500 Erste-Hilfeleistungen wurden durch die 53 Stellen im Bezirke durchgeführt.

Ein große Sorge der Geschäftsführung bildet der Wagenpark. Landeck verfügt wohl über 3 Einsahwagen, aber frage nicht, was diese alten Kästen schon an Sorgen und Reparaturen verschlangen! Die Beschaffung wenigstens eines neuen, modernen Krankentransportwagens ist wohl für die Einsahbereitschaft der Bezirksstelle dringender nötig und wohl nur mehr eine Frage der Zeit und des Geldes. Ja und hier in der Frage „Geld“ liegt ein arger Haken; doch wer die festgestellte Zufriedenheit im ganzen Bezirk über das Wirken des Roten Kreuzes kennt, wird nicht fehlgehen, daß die Initiative der leitenden Männer auch hier Wege zum Erfolg finden wird.

Stadtrat Plangger gab dann in präzisen Sätzen Aufschluß über den Bau eines Rettungsheimes. Ruffstein, Hall, Ribbühel, Schwaz und Imst, alle diese Tirolerstädte haben schon ein eigenes Rettungsheim, kann Landeck, das denkbar schlecht untergebracht ist, da zurücksehen? Nein und

Tödlicher Motorradunfall!

Am Montag abends um 8.15 Uhr fand der Lenker eines von Nauders kommenden Kraftwagens des Zollinspektors Landeck 1 km außerhalb des Neuen Zolls in der Straßencurve den 46-jährigen, in Ried wohnhaften Straßenmeister Franz Danzhauser neben seinem umgestürzten Motorrad in sterbendem Zustande vor. Zufällig kam bald darauf ein Wagen der Straßenmeisterei Lchtal des Weges, der den Verunglückten übernahm und ins Krankenhaus Zams beförderte; während der Fahrt erlag jedoch Danzhauser seinen schweren Verletzungen.

Da für den Unfall selbst keine Zeugen vorhanden sind, muß vermutet werden, daß Danzhauser entweder infolge eines plötzlichen Uebelseins oder aus irgendeinem anderen Umstände mit dem Motorrad stürzte und so unglücklich auf den Rücken und Kopf fiel, sich mit dem rechten Fuße in der Maschine verklemmte, daß er so liegen blieb. Er erlitt einen schweren Schädelbruch, der tödliche Folgen hatte, während das Fahrzeug verhältnismäßig wenig beschädigt wurde.

der Beweis der Tat und des Willens, hier Abhilfe zu schaffen: Drüben am Schenten wird schon gewerkt, die Firma Stockhammer ist für den Auszub verpflichtet, während die Firma Platt (Baumeister Huber) den Hochbau durchführen wird. Und im Herbst mag der stattliche Bau im Rohen fertig sein. Garagen, Diensträume und zwei Wohnungen, es ist ein blühendes Bild zielbewusster Arbeit, das Stadtrat Plangger uns vor Augen führt.

Um herkömmlicher Tradition Rechnung zu tragen, hat sich Reg. Rat Dr. Koler, der Bezirkshauptmann von Landeck, bereit erklärt, die Bezirksleiterstelle zu übernehmen und wurde auch von der Bezirksversammlung einstimmig auch als solcher gewählt. Die durchgeführte weitere Neuwahl der Funktionäre ergab einhellig: Dr. Puelacher zum Stellvertreter und Abteilungsleiter für Pflege- und Schulungswesen; Obstkn. a. D. Ludwig als Geschäftsführer in derselben Funktion und als Abteilungsleiter für Wirtschaft, Finanzen und Rettungswesen; Stadtrat Plangger als Abteilungsleiter für besondere Angelegenheiten sowie Frau Stroz als Abteilungsleiterin für charitative Tätigkeit. Bürgermeister Zangerl brachte den Dank der Stadt und des Bezirkes sowie seine Zufriedenheit über das Wirken der Rotkreuz-Gemeinschaft zu lebensvollem Ausdruck, eine Anerkennung, die gewiß auch draußen im Bezirke gewürdigt wird.

Was ist die Rettung? Sie ist ein Glied im Ganzen, für alle Belange, Kosten, Transporte, Material muß die Bezirksstelle des Roten Kreuzes aufkommen.

Noch eines zum Gedenken des Mannes, der die Idee ins Leben rief. Henri Dunant erlitt das Schicksal aller jener, deren Gedankenflug für die Umwelt noch nicht reif war. Er starb unbekannt und trotzdem, er ist nicht vergessen. In allen Ländern ist sein Name wieder zum Leben erwacht. Der 8. Mai jedes Jahres soll als sein Gedenktag gelten, als Tag des Roten Kreuzes gefeiert werden, nicht mit Gepränge. Nein, an diesem Tage werden die Helfer und Helferinnen des Roten Kreuzes von all ihren Mitmenschen ein kleines Scherflein einholen. Wird da einer abseits stehen wollen? Nein, denn keiner weiß, ob nicht die nächste Stunde schon ihn zwingt, die Hilfe des Roten Kreuzes anzurufen.

Hannes Hauser

Landecker Sänger in der Schweiz. Die Reise der Sängervereinigung Landeck mit der Stadtmusik und der Schuhplattlergruppe Zams war wirklich ein fest ungetrübter Freundschaft und Kameradschaft mit einem unbestrittenen künstlerischen Erfolg. Vor rund tausend Besuchern brachten unsere Vertreter, gemeinsam mit dem Fodel-Club „Sängerrunde“, ihre heimischen Lieder, Musikstücke und Tänze in Zürich zu Gehör. Lauter Beifall belohnte die gesanglichen Darbietungen der Landecker Sänger unter Homolkas kundiger Hand, in einheitlicher Kleidung (Hemdärmel und Westen der Schützenkompanie), der auch dem Mädchenquintett wie auch dem Krismet-Duo galt. Die Bauernkapelle brachte stimmungsvolle Abwechslung und erntete reichen Beifall, der sich bei den wohlgeklungenen und für Zürich ungewohnten Tänzen der Zamser Schuhplattler zu orkanartiger Begeisterung verwandelte. Die Zürcher Fodler rundeten das bunte Programm mit ihren schon von Landeck her bekannten Fodelliedern, Alphornvorträgen und Fahnen-schwinger ab. Obwohl die Vorstellungen bis Mitternacht dauerten, ließen die Aufmerksamkeit und Beifallsfreude des Publikums nie nach. Am Sonntag nachmittags wurden die Tiroler auf den Uetliberg geführt, wo ihnen die herrliche Landschaft erklärt wurde, während der Abend einem ungezwungenen Kameradschaftsabend gewidmet war. Auch am Montag widmeten sich die Gastgeber der Aufgabe, ihren Schülern

aus Tirol die Stadt zu zeigen. Als dann die Stunde des Abschieds schlug, gab es auf beiden Seiten viele „Tränen“ und man sah, daß diese drei Tage ein Band aufrichtiger Freundschaft um Tiroler und Schweizer geschlungen hatten. - Das von den Landeckern gebotene Programm wird demnächst in Landeck anlässlich eines Heimatabends gebracht werden.

Das Abschiedsständchen der Stadtmusikkapelle für die am Samstag in die Schweiz reisenden Sänger, Musikanten und Schuhplattler konnte wegen „1. April-Nebel“ leider nicht stattfinden, wenn es auch einige „unentwegte“ Zuhörer angelockt hatte . . .

Vom Obstbauverein Landeck. Es mußte bei der am 27. März im Gasthof „Sonne“ stattgefundenen Generalversammlung mit Bedauern festgestellt werden, daß das Interesse und das Gemeinschaftsgefühl der Mitglieder hierfür äußerst gering waren, was der mangelhafte Besuch deutlich bewies. Es ergeht an alle Mitglieder des Obstbauvereins daher nochmals der dringende Appell, die am 10. April 1949 im Gasthof „Arberg“ um 20 Uhr stattfindende und neukonstituierende Generalversammlung zu besuchen (es ergehen hierzu besondere Einladungen). Bei dieser Versammlung wird der äußerst interessante, lehrreiche und leicht verständliche Vortrag des Obstbaureferenten Kiengner auf Wunsch vieler Mitglieder wiederholt. Über die Wichtigkeit des Obstbaues für die Volksernährung dürfte wohl kein Mitglied im Zweifel sein und wird der vortragende Sachreferent Kiengner im besonderen die Schädlingsbekämpfung und die Folgen deren Unterlassung aufzeigen. Wenn wir als Obstbaureisende nicht rückhaltslos zusammenstehen und nichts unversucht lassen, was für den Obstbau förderlich ist, kann es leicht passieren, daß wir schließlich, anstatt zu ernten, unsere Obstbäume fällen u. einheizen können!

Unfälle. Am 1. April geriet der 29-jährige Hilfsarbeiter Ernst Nagel aus Landeck bei Stollenarbeiten bei Wiesberg nachts mit dem linken Arm in die Betonmaschine, wodurch er mehrere Quetschwunden erlitt. - Bei Arbeiten an der Wildbachverbauung im Raurertal zog sich am 5. April der 20-jährige Erich Hafele aus Feuchten infolge Abrutschen eines größeren Steines einen Bruch des linken Fußes zu. Beide wurden nach Zams eingeliefert.

Standesfälle in Landeck. Geboren wurden am April ein Franz Alois dem Landwirt Franz Josef Ragol u. der Maria geb. Platt, Persuchsberg 1; am 3. April ein Ludwig Wernet dem Laboranten Ludwig Bombardelli und der Josephine geb. Dravaglia, Innstraße 30. - Es heirateten am 6. April der Postbeamte Heinrich Huter, Herzog Friedrichstraße 10, und die Köchin Margarethe Helene Wohlfarter, Spenglergasse 4. - Es starben am 4. April der B. B. Offizial i. R. Franz Kaver Furlinger, Bahnhofstraße 22, 77 Jahre alt; am 5. April der Rentner Johann Grießer, Leitenweg 6, 85 Jahre alt.

Standesfälle in Zams. Geboren wurden am 23. 3. ein Heinrich dem Straßenaufseher Ferdinand Matt und der Rosa geb. Partoll, Peitnen 105; am 25. März ein Friedolin Josef dem Bauer Hermann Lenz und der Maria geb. Gargitter, Raurerberg 29; am 27. März ein Josef Oswald dem Elektromonteur Bernhard Strobl und der Anna geb. Stadler, Ried 97; ein Hermann Norbert dem Maurer Friedrich Knabl und der Anna geb. Reinstadler, Gries 19. - Es starben am 22. März der B. B. Pensionist Peter Giovanini aus Gries, 73 Jahre alt; am 26. März das 2-jährige Kind Hermann Spiff

aus Grins; am 31. März das 4-jährige Kind Helmut Wille, Zams 91; am 1. April die Hausfrau Notburga Bilek geb. Stutz, Zams 25, 87 Jahre alt; die Ordensschwester Maria Kögl, Mutterhaus Zams, 74 Jahre alt.

Gramlachufer-Verbauung. Anlässlich der Beendigung der über zwei Monate dauernden Arbeiten zur Verbauung des Innufers im Gramlach fand letzte Woche beim Vorhofer eine schlichte Richtfeier statt. Hierbei dankte Bürgermeister Zangerl den Arbeitern für ihre, oft unter nicht gerade leichten Umständen durchgeführten Arbeiten und besonders Landesbaudirektor Hofrat Bauer, Innsbruck, für die wohlwollende Förderung, sowie Baurat Lanzer vom Baubezirksamt Inns für die tatkräftige und umsichtige Leitung der Verbauungsarbeiten. Damit hat nun die schon längst notwendige Verbauung des Gramlach-Innufers ihre hoffentlich für längere Zeit dauernde Lösung gefunden.

Stadtgemeindeamt Landeck

Blumenschmuckwettbewerb. Nach langjähriger Unterbrechung soll der Blumenschmuck in ganz Tirol und auch in Landeck wieder besser in Erscheinung treten. Personen u. Betriebe, die an dem durchzuführenden Blumenschmuckwettbewerb teilnehmen wollen, mögen sich beim Stadtgemeindeamt (Rathaus, Zimmer 8) melden, welches diese Meldungen dann an die Bezirkslandwirtschaftskammer weitergibt. Die Gärtnerzeilen sind angewiesen, entsprechende Vorbereitungen zu treffen, so daß mit dem Vorhandensein der notwendigen Blumen gerechnet werden kann. Allen Bewerbern steht es frei, die Blumen selbst nachzuzüchten oder dieselben bei einem Gärtner zu kaufen. Die Teilnehmer selbst werden in drei Gruppen eingeteilt: a) Hotels, Gasthöfe und Geschäftshäuser, b) Privater Fenster- und Blumenschmuck, c) Bauerngärten und -häuser. Es ist selbstverständlich, daß nicht nur der Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen, sondern auch in Gärten gefördert werden soll. Bei der Anmeldung werden auch noch zusätzliche Auskünfte über die Prämien erteilt. H.

Rotlauffschußimpfungen. Wie jedes Jahr wird auch heuer zur Verbilligung der Impfung eine gemeinsame Bestellung des Impfstoffes durchgeführt. Es werden daher alle Schweinebesitzer, die ihre Tiere impfen lassen wollen, aufgefordert, die Anzahl derselben bis 20. April 1949 beim Gemeindeamt (Zimmer 8) anzumelden. H.

Kinobesuch. Es wird aufmerksam gemacht, daß Kinovorstellungen durch Jugendliche unter 17 Jahren, auch wenn der Film jugendfrei ist, nicht besucht werden dürfen, wenn die Vorstellung um 21 Uhr noch nicht beendet sein kann. Dies trifft bei allen Abendvorstellungen zu, die erst um 20 Uhr oder später beginnen. Übertretungen dieser Verordnung zum Schutze der Jugend werden ausnahmslos angezeigt. M.

Die Stadtbücherei dankt für folgende Buchspenden: Dr. Kerber (1 weiteres), Frä. Keli Tiefenbrunn (3 weitere), Frau Steffi Platzer (2 weitere), Frau Elisa Schuta (13 weitere), Frau Christl Grimbürg, Wien (16 weitere), Frau Franziska Mayhofer (1), Frau Grete Schmiedel (1), Frau Judith Gasser (1), Frau Anna Malsch (1), Erna Gandler (5) und Georg Quiner (1 Buch). — Auch hat ein „Heimkehrer“ wieder zurückgefunden! — Am Karfreitag bleibt die Stadtbücherei geschlossen. Th

Der Bürgermeister: Zangerl e. h.

Evang. Gottesdienst am Karfreitag um 16.30 Uhr in der Burschlkirche (mit Abendmahl).

Gemeindeamt Zams

Rotlauffschußimpfungen. Zur Verbilligung der Impfung wird auch in Zams eine gemeinsame Bestellung des Impfstoffes durchgeführt. Die Anzahl der zu impfenden Schweine ist bis 20. April 1949 beim Gemeindeamte anzumelden.

Der Bürgermeister: Alfons Wachter e. h.



SV. Innsbruck — SV. Landeck 4:3 (3:2)

Nun ist es also soweit! Der SV. Landeck spielt wieder in der A-Klasse und wenn er gegen obigen Gegner zwar noch nicht komplett antreten konnte, so wird dies im sonntägigen Spiele gegen Austria in Innsbruck der Fall sein. Die Innsbrucker nahmen das Spiel mehr von der leichten Seite und mußten sich bereits in der 6. Minute ein Tor von Fritz gefallen lassen. Nach einer 2:1-Führung der Platzherren konnte wieder Fritz in der 39. Minute gleichziehen, aber bis zur Pause wurde es doch dann 3:2, welcher Stand sich bald nach Wiederbeginn auf 4:2 erhöhte. Nun berannten die Landecker in einer langanhaltenden Drangperiode das Innsbrucker Tor, ein Abseits-tor von Dapunt wurde nicht anerkannt, die Blau-Weißen wurden so gefoult, daß bei mildester Beurteilung 2 Elfmeter fällig gewesen wären und endlich konnte Prantner Adi zum 3. Tore für Landeck kommen. Der Ausgleich hing förmlich in der Luft, aber infolge schiedsrichterlicher Benachteiligung kam es nicht mehr dazu. Auf jeden Fall haben die Landecker die Sympathien in Innsbruck wieder zurückgewonnen! — Am Sonntag spielt die 1b-Mannschaft in Reutte, wohin auch die Jugend fährt. Meldungen der Schlachtenbummler bis Samstag, den 9. bei Emil Greuter, Ruf 518, Fahrpreis 12.-

SV. Landeck 1b — SV. Zams I 4:5 (2:2)

Auf die Ergebnisse und den Verlauf der Begegnungen zwischen diesen beiden alten Lokalkivalen war das gesamte Oberländer Sportpublikum immer höchst gespannt und immer wartete man auf eine Sensation. An sich stand diesmal eine Sensation bevor, sie wurde auch geweissagt, aber sie blieb trotz des Umstandes, daß der neugegründete SV. Landeck in Innsbruck ein A-Spiel zu absolvieren hatte, vollkommen aus. So trafen die in neuer, blau-weißer Dress antretenden Zamsler nur auf eine Kumpfmannschaft der Landecker, wodurch letzteren keine großen Chancen eingeräumt wurden. Es wäre ungerrecht zu behaupten, daß sich die Überlegenheit der Zamsler im Ergebnis ausdrücken würde. Natürlich beherrschten die Zamsler das Spielfeld, dazu waren sie sowohl technisch als auch konditionsmäßig zu klar überlegen, doch am Können ihres Gegners steigerte sich der Kampfgeist der Landecker Ersatzmannschaft. In der ersten Teilzeit kam die Zamsler Überlegenheit noch nicht so sehr zum Ausdruck, wenn diese auch mehr vom Spiele hatten. Nachher aber waren die jungen Landecker zu sehr ausgepumpt und so lief die Zamsler Kombinationsmaschine auf vollen Touren, allerdings meist nur bis zur Strafraumgrenze. Auch scheint sich bei den Zamslern ein gewisses Schußspech eingebürgert zu haben, andererseits wurde von den Zamsler Stürmern das Tor oft weit verfehlt. Und doch hätte das Ergebnis anders lauten können, denn der gegen Landeck verhängte Elfmeter war sehr hart und beim letzten Tore war Somadossi nicht ganz schuldlos. Der Fehler der Landecker

bestand hauptsächlich in der Nichtbedienung der linken Angriffsformation. Bei den Zaisern fiel die Sainek besonders in der Hintermannschaft angenehm auf. Im Vorspiel siegte Zams II gegen Landeck komb. 5:1.

Schach-Ecke

Stadtmeisterschaft und Winterturnier 1948/49

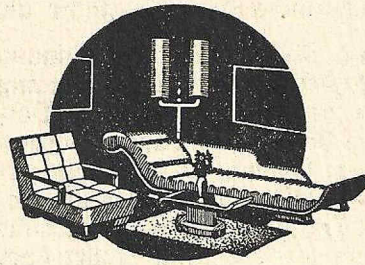
Diese beiden, vom Schachklub „Schrofenstein“ ausgetragenen Turniere wurden nun mit großem Erfolge abgeschlossen und am Mittwoch beim Straudi an die neuen Meister die schönen Ehrenpreise verteilt. Der Spielverlauf war äußerst interessant, besonders in der Stadtmeisterschaft, wo erst die zwei letzten Partien die Entscheidung brachten. Zu erwähnen wäre noch der große Spielesifer der Teilnehmer aus Fließ und Zaisersberg, die oft Schnee und Kälte nicht scheuten, um die Spielabende zu besuchen. Nun die neuen Sieger: Stadtmeister 1948/49: Luis Sailer 15 1/2 Pkt., Karl Neurauber 14, Oswald Thurner 13, Franz Selhofer 12, Dr. Knabl und Max Scheiter je 11 Punkte; Winterturnier: 1. Pepi Neuner 32, 2. Franz Siegele 25 1/2, 3. Hans Comina 25, 4. Jos. Walch 21, 5. Karl Redl 19 Pkt.

Eigentümer und Verleger: Stadtgemeinde Landeck — Verantwortlicher Redakteur: Heinrich Weber — Druck: Typolia Landeck — Genehmigt mit Bescheid vom 7. 12. 1945

Matrosen-Anzug für Eritkommunikanten und guterhaltenen Damenmantel abzugeben Gasth. Müller

Verkaufe Akkordion (48 Bässe)
Helga Gruber, Landeck-Perjen, Kirchenstraße 1b

KINDERWAGENDÄCHER



werden sofort neu überzogen von der

Möbel- und Polsterwerkstätte
A. ZANGERL
Landeck-Bruggen 25
Ruf 348

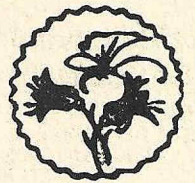
Große Auswahl an Küchenmöbeln

Möbel in Ratenzahlungen bis 24 Monaten

Ihr

Ostergeschenk

wartet auch bei uns auf Sie!



Besichtigen Sie nicht bloß unsere Schaufenster, sondern lassen Sie sich unverbindlich die täglich neu einlangende Qualitäts- u. Markenware zeigen. Wir bitten um Ihren Besuch und stehen gerne mit Rat und Tat zu Ihren Diensten.

„Große Ostern“ wünscht

MODENHAUS HUBER

■ RUF 321 ■

Gottesdienstordnung in der Pfarrkirche Landeck

10. 4. 49 bis 17. 4. 49

Sonntag, 10. April Palmsonntag · Kommunionsonntag d. Frauen · 6 Uhr Standesm. f. Maria Scherl, 7 Uhr hl. Messe für Margreth und Peter Unterhuber, 8.30 Uhr Palmweibe u. hl. Amt für Kathi Hamerl, 10 Uhr hl. Messe für die Anliegen der Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung, 20 Uhr Fastenpredigt und Andacht

Montag, 11. April in der Karwoche · 6 Uhr hl. Messe für eine Verstorbene (S), 7.15 Uhr hl. Amt für Johann Pircher, 7.30 Uhr Bruggen hl. Messe nach Meinung Erhart, 8 Uhr Jahresamt für Hugo Zangerl, 17 Uhr Kreuzweg

Dienstag, 12. April in der Karwoche, 6 Uhr hl. Messe für verstorbene Eltern, 7.15 Uhr hl. Messe nach Meinung, 7.30 Uhr Perfsuchsberg hl. Messe für Karolina Zangerl u. Angehörige, 8 Uhr hl. Messe für Katharina Buchholzer, 17 Uhr Kreuzweg

Mittwoch, 13. April in der Karwoche, 6 Uhr hl. Messe für H. H. Kaplan Hild, 7.15 Uhr hl. Messe für den Vermissten Johann Zangerl, 8 Uhr hl. Messe für Hedwig Ladner, 17 Uhr Kreuzweg

Donnerstag, 14. April Gründonnerstag, 6 Uhr Beichtgelegenheit, 7 Uhr hl. Messe als Jahresmesse für Josef Nigg mit Kommunionausteilen, 20 Uhr Eucharistiefeier der Pfarrfamilie, Kommunion d. Gläubigen, NB. Jene, die abds. d. hl. Kommunion empfangen, dürfen von 5 Uhr abends an nichts essen und von 7 Uhr abends an nichts mehr trinken

Freitag, 15. April Karfreitag, Voller Fasttag und Abbruchtag! 7 Uhr Beginn der hl. Zeremonien, nach

her Anbetung bis 6 Uhr abends, 20 Uhr Predigt und Kreuzweg

Samstag, 16. April Karfreitag, 6.30 Uhr Beginn der hl. Zeremonien, 8 Uhr Osteramt als Jahresamt f. Johann Weiskopf mit Kommunion d. Gläubigen, ab 2 Uhr nachmittags Beichtgelegenheit, 17 Uhr Auferstehungsfeier, nachher Beichtgelegenheit

Sonntag, 17. April Ostersonntag, 6 Uhr Bundesmesse für Peter Giobannini, 7 Uhr hl. Messe für Geschwister Woll, 8.30 Uhr hl. Messe f. einen Vermissten (M), 9.30 Uhr Pfarr- u. Festgottesdienst mit feierl. Hochamt für die Anliegen der Pfarrfamilie, 11 Uhr hl. Messe nach Meinung

Freitag, 8. April um 20 Uhr Kirchenprobe

Besonderes:

Dienstag nachmittags Krankenbeichte

Mittwoch früh Krankenkommunion

Stundeneinteilung für die Anbetung am Karfreitag (NB. Am Karfreitag sind keine Anbetungsstunden!)

- 9 - 10 Uhr Perfsuchsberg
- 10 - 11 „ Maifengasse und Marktplatz
- 11 - 12 „ Schulhausplatz, Pascheg. u. Schloßweg
- 12 - 13 „ Malferstraße, Jubiläumstraße
- 13 - 14 „ Fischerstraße, Urichstraße
- 14 - 15 „ Andreas Hofersstraße, Kreuzbühelgasse
- 15 - 16 „ Innstraße, Knappenbühel
- 16 - 17 „ Herzog Friedrichstraße
- 17 - 18 „ Bruggen und die noch übrigen Straßen

Ärztlicher
Sonntagsdienst
Sonntag, 10. 4. 1949
Dr. Greil Materna
Sicherstraße Nr. 34
Landeck, Tel. Nr. 354

Schöner
DIWAN
zu verkaufen
Perfsuchs 35/1

Sehr schöner, weißer
Kommunion-
Mantel
und **Kleid**
billig abzugeben
Sicherstraße 11

2 gute Melkläbe
werden gesucht für Alpe Fislad, Kaunertal
Hermann Walzhöni, Prutz 54

Für die Alpe Langesberg in Zams wird noch ein

Hüttenburfche gesucht

Melkkennntnisse erforderlich
Näheres bei Alpmessner Streng, Zams

Die Notariatskanzlei

des
Notars Dr. Murschetz
befindet sich ab 11. April 1949
im Gasthof „LÖWEN“

(früher Rechtsanwaltskanzlei Dr. Michaeler)

Befanntmachung!

Das Wegführen von Sand, Schotter und
Steinen sowie das Durchfahren durch Gemeinde-
Grund der Flieser Au ist ab sofort **verboten**.

Gemeindeamt Fließ

Werte Kunden!

Ich erlaube mir Ihnen mitzuteilen, daß bei
rechtzeitiger Bekanntgabe Ihres Brennmittelbedar-
fes an das Wirtschaftsamt Landeck (Abtlg. Kohlen),
auch ich in der Lage bin, auf Grund der bei mir
eingehenden Bezugsmarken all Ihren Wünschen
gerecht zu werden.

Richard Zarofsch

Holz- und Kohlenhandlung - Landeck

Osterangebot!

Für Ostern offeriere ich erstklassige Osterreichische,
Ungarische und Südtiroler-Weine

7/10-Flasche von S 10.- aufwärts
• einschl. Getränkesteuer

Anton Rosler

Obst-, Gemüse- und Weinhandlung - Landeck

Riegel - Holzhaus

neu, zerlegt, 5 Räume (3 unten, 2 oben) Größe 13x6 m
preiswert abzugeben
Adresse in der Verwaltung des Blattes

Verkaufe:

1 Kodel, Staffelei, Kinder-Ski, Vogelkäfige,
Mehlwürmer mit Kiste, 1 Schaukel, 1 Ma-
donna-Bild 90x45 cm, Volksempfänger u. a.

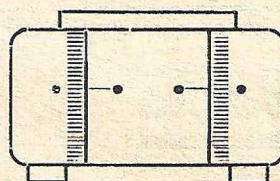
Rohmann, Berjen, Römerstraße 14, 2. Stock

Kartoffeln eingelangt!

Ich bitte meine werten Kunden, sie möglichst rasch
zu beziehen!

Anton Rosler

Obst-, Gemüse- u. Weinhandlung, Landeck



Schlafzimmer Küchen- und Büromöbel

zu tief reduzierten Preisen!

MÖBELTISCHLEREI **Keckeis** BLUDENZ
Wichnerstraße 5

6

Erzeugung von Sportschuhen

Schöne Modelle!

Bestellungen und Übernahme:
Maifengasse Nr. 8 (nur nachmittags)
Kreuzgasse 4, von 7-12 und von 1/22-6 Uhr
(auch an Samstagen)

Allois Wolf,

Schuhmacherm., Landeck-Bruggen

Tiroler Landesreisebüro - Landeck

Autobus - Sonderfahrt

am **Ostersonntag, 17. April 1949**

zum **Plansee** u. dem **Berwanger**

Oster-Riesen-Torlauf

Fahrpreis S 27.50

Abfahrt 8 Uhr früh

Anmeldung bis 15.4.49

Rückkunft ca 19 Uhr

Verkaufe
neuwertiges **Sachs-Motorrad** (generalkreat.)
Graf 96

Gut rasiert, gut gelaunt!
Gut frisiert verjüngt und verschönt!

Besuchen Sie den Friseursalon
L. Felbermayer, Landeck, Ruf 419

Soetels Patentmöbelfabrik in Wien

bietet allen Kunden erstklassige Qualitäts-
möbel, sowie Polstermöbel, Matratzen auf
20 Monatsraten bei 15% Anzahlung an

AUSKUNFT UND
BESICHTIGUNG: **Gasthaus Röhl in Grinz**

Für die Karwoche

küchenfertiges Fischfilet in Cellophan
gepackt, Stockfisch gewässert, geräuch-
erte Lachsheringe.

**Marinierte Fische: Bismark-Heringe,
Rollmops, Heringschnitten**

AUF BESTELLUNG:

Hechte im Gewicht von 1.50 bis 4 kg
Brachsen im Gewicht von .50 bis 2 kg
Weißfische im Gewicht von .30 bis 1 kg

Für diese 3 Sorten Bestellung bis spätestens
Montag, 11. April unter **Ruf 364** erbeten.

Gleichzeitig gebe ich die **ERÖFFNUNG**
des neu errichteten Verkaufsgeschäftes für
Fische und Feinkostspezialitäten

im gleichen Hause und unter gleicher Ruf-
nummer bekannt. Es gereicht mir zur be-
sonderen Freude, meine werten Kunden da-
durch noch besser bedienen zu können.
Durch Tiefkühlung in eigener Kühlanlage
bin ich nun auch in die angenehme Lage
versetzt, Sie auch in der warmen Jahreszeit
stets mit frischer Ware zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll **Anna MUIGG**
Fisch- u. Molkerei-Spezialgeschäft, Landeck

Verkaufe Radio-Apparat (Mende)

Siedlung Zams Nr. 7/49

Neuwertiger, reinwollener
Damen-Lumberjack (Größe 1)

preiswert zu verkaufen

Zu besichtigen bei Schneiderei Schorsch Bombardelli, Landeck

Am 9. u. 10. April, sowie am Karsamstag, den 16., Oster-
sonntag, den 17. u. Ostermontag, den 18. April 1949 findet
im Gasthof „SONNE“ in Landeck



**EIN GROSSES
PREISKEGELN** statt

Es kommen **Preise** mit über **S 3.500**
zur Ausschreibung.

Nähere Bestimmungen liegen auf der Kegel-
bahn auf.

Um zahlreiche Beteiligung bittet der Gastwirt
Karl Graber

Lichtspiele

Spannung und Tempo in dem Wild-West-Film

Buffalo Bill

Der langjährige Darsteller des legendenumkränzt-
ten Helden des noch vor einem Jahrhundert nicht
völlig erschlossenen Wilden Westens

Jugendfrei!

Freitag, den 8. April um 8 Uhr
Samstag, den 9. April um 5 und 8 Uhr
Sonntag, den 10. April um 2, 4, 6 u. 8 Uhr

Der große Lustspielschlager

Alles für Veronika

mit der Bombenbesetzung: Gretl Theimer, Hans
Moser, Grete Weiser, Theo Lingen u. a.

Dienstag, den 12. April um 8 Uhr
Mittwoch, den 13. April um 7 u. 9 Uhr

Ab Freitag, den 15. April 1949:

Der erfolggekrönte neue deutsche Film

Zwischen Gestern und Morgen

mit Willy Birgel, Carsta Löck, Winnie
Markus, Victor Staal, Victor de Kowa u. a.

VORVERKAUF: Samstag von 11-12 u. ab 4 Uhr,
Sonn- und Feiertage von 11-12 und ab 1 Uhr.
An Wochentagen außer Samstag jeweils
1 Stunde vor Beginn der ersten Vorstellung